|  |  |
| --- | --- |
|  | G |
| Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Der Rat  Siebenundfünfzigste ordentliche Tagung  Genf, 27. Oktober 2023 | C/57/2  Original: Englisch  Datum: 14. August 2023 |

UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

Der UPOV-Ergebnisbewertungsbericht (UPR) 2022 wurde gemäß den Regeln 2.14 und 2.14*bis* der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen erstellt und berichtet über die Ergebnisse gemäß den im Programm und Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2022-2023 festgelegten Kriterien (Dokument C/55/4 Rev.).

Der Rat wird ersucht, den UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

[UPOV-Ergebnisbewertungsbericht (UPR) 2022 folgt]

****

UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022

Inhalt

Zusammenfassung 3

Finanzüberblick 3

Allgemeine Sortenschutzpolitik (Unterprogramm UV.1) 4

Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.2) 6

Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.3) 8

Externe Beziehungen (Unterprogramm UV.4) 9

I. FINanz- und ergebnisübersicht 11

II. Ergebnisbewertung des PROGRAMMS 18

UNTERPROGRAMM UV.1: Allgemeine Sortenschutzpolitik 18

UNTERPROGRAMM UV.2: Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems 22

UNTERPROGRAMM UV.3: Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems 25

UNTERPROGRAMM UV.4: Externe Beziehungen 30

iii. anlagen 33

ANLAGE I Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder) 33

ANLAGE II Betriebsmittelfonds und Beiträge 36

ANLAGE III Stand in Bezug auf die UPOV 40

ANLAGE IV Verbandsmitglieder 42

ANLAGE V Liste von Tätigkeiten im Jahr 2022 43

iv. anHANG 44

AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN 44

# Zusammenfassung

## Finanzüberblick

Das Gesamthaushaltsergebnis für die UPOV im Jahr 2022 belief sich auf einen Überschuss von 0,2 Millionen Schweizer Franken.

Die Gesamteinnahmen für 2022 entsprachen dem Haushaltsplan. Den höher als veranschlagten Einnahmen aus neuen Beiträgen von Ghana und St. Vincent und den Grenadinen (jeweils 0,2 Einheiten), UPOV PRISMA-Gebühren und Fernlehrgängen standen geringere als veranschlagte Einnahmen aus PLUTO-Gebühren und mit Treuhandgeldern verbundenen Programmunterstützungskosten gegenüber. Infolge eines Problems mit dem Mechanismus für die Rechnungsstellung spiegelten die Einnahmen aus PLUTO nicht die Anzahl der gebührenpflichtigen Nutzer im Jahr 2022 wider. Dieses Problem wird im Jahr 2023 behoben werden.

Andere Einnahmen als Einnahmen aus Beitragseinheiten von 6,2 Prozent im Jahr 2022 stehen im Einklang mit dem Ziel des Strategischen Geschäftsplans (SBP) für den Zeitraum 2023-2027, bis 2027 10 Prozent solche anderen Einnahmen zu erreichen.

Abbildung 1. Andere Einnahmen als Einnahmen aus Beitragseinheiten



Um eine umsichtige Umsetzung des Zweijahresprogramms und -haushaltsplans zu gewährleisten, werden die Ausgaben im ersten Jahr der zweijährigen Rechnungsperiode begrenzt. Im Jahr 2022 erreichten die Gesamtausgaben 47 Prozent des Zweijahreshaushalts 2022/23. Die Personalkosten machten 43 Prozent des Zweijahreshaushalts aus, was darauf zurückzuführen ist, dass eine Stelle den größten Teil des Jahres unbesetzt war und sich die Einstellung eines Bediensteten auf Zeit bis zum zweiten Jahr der Rechnungsperiode verzögerte. Diese Entwicklungen wurden durch zusätzliche Ausgaben für vertragliche Dienstleistungen ausgeglichen. Es gab keine Ausgaben für Praktika und Stipendien, da die COVID-19-Pandemie die Mobilität potenzieller Stipendiaten immer noch einschränkte. Die Ausgaben für Reisen, Schulungen und Stipendien machten im Jahr 2022 nur 10 Prozent des Zweijahreshaushalts aus, nachdem die „neue Normalität” eingeführt wurde, insbesondere der verstärkte Einsatz virtueller/hybrider Sitzungsformen, was zu geringeren Reisekosten führte.

## Allgemeine Sortenschutzpolitik (Unterprogramm UV.1)

### Wachstum des UPOV-Systems

Aus den Berichten für 2022 geht hervor, dass 2021 ein Rekordjahr für den Sortenschutz war, in dem die folgenden Meilensteine erstmals übertroffen wurden:

* 25.000 Anmeldungen (Zunahme von 12 Prozent)
* 15.000 erteilte Schutztitel (Zunahme von 9 Prozent)
* 150.000 in Kraft befindliche Schutztitel (Zunahme von 9 Prozent)

Mehr als 56 Prozent (187.190) aller nach dem UPOV-System erteilten Schutztitel (331.078) sind nicht mehr in Kraft, was bedeutet, dass die betreffenden Sorten in den betreffenden Gebieten nunmehr ohne Einschränkungen verfügbar sind.

Abbildung 2. Gesamtanzahl eingereichter Anträge, erteilter Schutztitel und in Kraft befindlicher Schutztitel



Abbildung 3 zeigt, dass der jüngste Anstieg der Anzahl der Anträge und der erteilten Schutztitel auf ein starkes Wachstum in der asiatischen Region zurückzuführen ist, insbesondere in China, auf das im Jahr 2021 42 Prozent aller Anträge in UPOV-Mitgliedstaaten entfielen. Die Abbildungen 4 und 5 zeigen ebenfalls, dass die Zunahme der Anzahl Anträge und erteilter Schutztitel hauptsächlich auf die größere Anzahl von Anträgen von Ansässigen zurückzuführen ist.

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 3: Anträge auf Erteilung von Züchterrechten – nach Regionen | |
| Abbildung 4. Anträge auf Erteilung von Züchterrechten nach Ansässigen/Nichtansässigen | Abbildung 5. Erteilte Züchterrechtstitel nach  Ansässigen/Nichtansässigen |

Eine Analyse nach Pflanzentyp[[1]](#footnote-2) zeigt, dass der Anteil der Anträge und der erteilten Schutztitel für landwirtschaftliche Arten in den letzten zehn Jahren erheblich gestiegen ist, während der Anteil der Zierarten deutlich zurückgegangen ist. Im Jahr 2012 entfiel fast die Hälfte aller Anträge und erteilten Schutztitel auf Zierarten, während diese im Jahr 2022 weniger als ein Drittel ausmachten:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Eingereichte Anträge nach Pflanzentyp*   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Pflanzentyp | | | | | | Jahr | Landwirt-schaftliche Arten | Forstliche Baumarten | Obst-bäume | Zierarten | Gemüse | | 2012 | 27% | 0.9% | 12% | 48% | 12% | | 2022 | 39% | 0.7% | 15% | 28% | 17% | | *Erteilte Schutztitel nach Pflanzentyp*   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Pflanzentyp | | | | | | Jahr | Landwirt-schaftliche Arten | Forstliche Baumarten | Obst-bäume | Zierarten | Gemüse | | 2012 | 26% | 0.7% | 9% | 48% | 15% | | 2022 | 42% | 0.5% | 12% | 30% | 15% | |

### Strategischer Geschäftsplan

Im Strategischen Geschäftsplan für den Zeitraum 2023-2027, der vom Rat im Jahr 2022 angenommen wurde, war das Wachstum des UPOV-Systems ein wichtiger Aspekt.

Das Strategiehaus im Strategischen Geschäftsplan stellt die Mission, die strategischen Säulen und das Fundament der UPOV dar und bietet einen Rahmen, um auf die Notwendigkeit eines wirksamen Sortenschutzsystems zu reagieren, das die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft fördern wird.

Das Strategiehaus beruht auf einer kontinuierlichen Verbesserung, indem es auf den Stärken der UPOV aufbaut und gleichzeitig einen künftigen Kurs mit neuen Schwerpunkten für die Erbringung von Dienstleistungen für Verbandsmitglieder und Nutzer des UPOV-Systems festlegt.

|  |
| --- |
|  |

### Tätigkeiten der UPOV-Ausschüsse

Im Technischen Ausschuss wurde eine Überprüfung eingeleitet, um Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Technischen Ausschusses und seiner Technischen Arbeitsgruppen (TWP) zu bewerten, insbesondere im Hinblick auf eine verstärkte Zusammenarbeit als grundlegenden Vorteil der UPOV-Mitgliedschaft. Der Technische Ausschuss vereinbarte insbesondere, dass die TWP abwechselnd ein Jahr lang physisch und ein Jahr lang virtuell zusammentreten sollten; pro Kalenderjahr würde es mindestens   
zwei virtuelle Sitzungen der TWP geben, wodurch gewährleistet würde, dass Sachverständige auf elektronischem Wege an sämtlichen Erörterungen betreffend Prüfungsrichtlinien sowie TGP- und TWP-Dokumente teilnehmen können.

## Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.2)

### UPOV e-PVP

##### Der Strategische Geschäftsplan legt dar, dass die Entwicklungen im IT-Bereich in Verbindung mit der Schaffung der Stelle eines UPOV-IT-Beauftragten die UPOV in die Lage versetzt haben, die UPOV e-PVP-Initiative zu entwickeln, welche die Möglichkeit bietet, den Verbandsmitgliedern Dienstleistungen in einer Weise zu erbringen, die die Effizienz des globalen UPOV-Systems verbessern und eine „Angleichung“ innerhalb der UPOV erreichen wird. UPOV e-PVP wird eine kohärente und umfassende Unterstützung bei der Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems bereitstellen, wobei einige oder alle Komponenten von Verbandsmitgliedern verwendet werden können, je nach Wunsch bzw. Bedarf. UPOV e-PVP umfasst die folgende Reihe kompatibler Instrumente:

1. Antrag auf Erteilung von Sortenschutz
   1. Erweiterte Abdeckung durch UPOV PRISMA für mehr Verbandsmitglieder und mehr Pflanzen/Arten.
   2. Instrument zur Bereitstellung von Informationen über die Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung unter Verbandsmitgliedern für die Antragsteller in einer nutzerfreundlichen Form (DART – *DUS Arrangement Tool*)
2. Verwaltung der Sortenschutzämter
   1. Modul zur elektronischen Sortenschutzverwaltung für Verbandsmitglieder zur Verwaltung und Veröffentlichung von Anträgen auf Erteilung von Sortenschutz
   2. UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zwecke der Sortenbezeichnung auf der Grundlage eines von der UPOV vereinbarten Algorithmus, der auf Daten in der PLUTO-Datenbank ausgeführt wird.
3. Erleichterung der Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung
   1. Kooperationsplattformen der UPOV-Mitglieder (z. B. e-PVP Asia) zur Zusammenarbeit bei der Verwaltung und Prüfung von Anträgen
   2. Plattform für den Austausch bestehender DUS-Berichte
   3. Plattform für Verbandsmitglieder, um ihre dokumentierten DUS-Verfahren und Informationen über ihre Qualitätsmanagementsysteme anderen Verbandsmitgliedern zur Verfügung zu stellen
   4. Modul für Verbandsmitglieder zur Verwendung der webbasierten TG-Mustervorlage und der Datenbank mit Merkmalen zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden (IATG) in deren Sprache
   5. Plattform/Portal für Datenbanken von UPOV-Mitgliedern mit Informationen zu Sortenbeschreibungen

Der Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ) billigte den Vorschlag, den Umfang der EAF-Sitzungen auf die Berichterstattung über UPOV e-PVP-Entwicklungen auszuweiten, und den Namen der Sitzungen in „Sitzung zu elektronischen Anträgen“ zu ändern.

#### UPOV PRISMA

Die Anzahl der im Jahr 2022 über UPOV PRISMA eingereichten Anträge betrug 1.907, im Vergleich zu den 2.508 Anträgen, die 2021 eingereicht wurden. Diese Entwicklung deutet auf ein grundlegendes Wachstum hin, wenn man die Zahl für 2021 um die einmalige Spitze von rund 800 Anträgen im Juni 2021 reduziert, die das Ergebnis eines Übergangszeitraums gemäß dem Austrittsabkommen des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union war. Im Rahmen dieses Übergangszeitraums erhielten Anträge auf Erteilung des gemeinschaftlichen Sortenschutzes, die bis zum 31. Dezember 2020 gestellt wurden, über die das Gemeinschaftliche Sortenamt der Europäischen Union (CPVO) aber noch nicht entschieden hatte, dasselbe Prioritätsdatum wie Anträge auf Erteilung des gemeinschaftlichen Sortenschutzes, die im Vereinigten Königreich innerhalb von sechs Monaten nach dem 31. Dezember 2020 gestellt wurden.

Abbildung 6. Anzahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge



#### PLUTO-Datenbank

Die Anzahl der eingetragenen PLUTO-Nutzer stieg um 132 Prozent von 1.314 im Jahr 2021 auf 3.054 im Jahr 2022.

### Anleitung und Informationsmaterialien

Die UPOV-Sammlung enthält einen Satz an Anleitungen und Informationsmaterial betreffend Sortenschutz nach dem UPOV-Übereinkommen.

Der Satz von Erläuterungen (EXN) und Informationsdokumenten (INF) ist nun weitgehend abgeschlossen. Im Jahr 2022 war die Arbeit auf drei Themenbereiche ausgerichtet: der Beratende Ausschuss richtete eine Arbeitsgruppe für im wesentlichen abgeleitete Sorten (CC/WG-EDV) ein, um die Überarbeitung der Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten voranzutreiben; eine Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial (WG-HRV) wurde eingerichtet, um die etwaige Überarbeitung von relevanten Erläuterungen zu prüfen; und eine Arbeitsgruppe wurde errichtet, um Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerbliche Nutzung (WG-SHF) zu prüfen.

Die Überprüfung zur Beurteilung der Möglichkeiten der Arbeit des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) (siehe oben) soll die Bedürfnisse von Verbandsmitgliedern und Beobachtern bezüglich der von der UPOV bereitgestellten technischen Anleitung bewerten und prüfen, ob diese Bedürfnisse von den TWP in ihrem derzeitigen Format erfüllt werden. Die Befragung wird im Zusammenhang mit der Entwicklung der Arbeit der TWP durchgeführt. Abbildungen 7 und 8 zeigen beispielsweise die fortschreitende Verringerung der Anzahl neuer erstellter Prüfungsrichtlinien und TGP‑Dokumente. Die Überprüfung wird insbesondere die Tatsache berücksichtigen, dass es unwahrscheinlich ist, dass die Annahme neuer Prüfungsrichtlinien die Zahl der Sortenschutzanträge, für die es Prüfungsrichtlinien gibt, zu erhöhen, und der verstärkte Fokus auf die Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien wird fortgesetzt. Die Arbeit an den Prüfungsrichtlinien trägt nun auch den Vorteilen von UPOV PRISMA Rechnung, und Antragsteller von Prüfungsrichtlinien werden aktualisiert, um die Bedürfnisse aller UPOV-Mitglieder widerzuspiegeln.

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 7. Anzahl in den TWP erörterte Prüfungsrichtlinien | Abbildung 8. Anzahl in den TWP erörterte TGP-Dokumente |
|  |  |

## Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.3)

### Verbesserte Sensibilisierung

Die UPOV erzielte eine größere Wirkung bei der Unterstützung im Rahmen der Verfahren für die Gesetzgebung und die UPOV-Mitgliedschaft, indem sie mit politischen Entscheidungsträgern in Verbindung trat, die die landwirtschaftliche Entwicklung im Blick haben. Als Ghana, das jüngste UPOV-Mitglied, im Jahr 2022 zum ersten Mal vor dem Rat sprach, erklärte es: „Die UPOV-Mitgliedschaft Ghanas ist entscheidend für die Lebensmittel- und Ernährungssicherheit des Landes und die Erreichung seiner nationalen Entwicklungsziele“.

Es gab ein verstärktes Engagement bei Aktivitäten mit UPOV-Mitgliedern und anderen Ausbildungspartnern, um die Rolle der UPOV und des Sortenschutzes bei der Gewährleistung der globalen Ernährungssicherheit und Lebensmittelversorgung sowie des Umweltschutzes zu erläutern. So wurde beispielsweise im Jahr 2022 ein neuer Schwerpunkt des Programms zur Ausbildung von Ausbildern eingeführt, um ein Forum für hochrangige Beamte und herausragende Sachverständige zum Austausch von Informationen und Erfahrungen bei der Vermittlung der Auswirkungen des Sortenschutzes nach dem UPOV-Übereinkommen und seiner Beziehung zu wichtigen Politikbereichen (z. B. Beziehung zwischen Sortenschutz und Innovation im Agrarsektor, die Synergien zwischen Pflanzenzüchtung und Erhaltung genetischer Ressourcen) zu schaffen.

### Ausarbeitung von Rechtsvorschriften

Die UPOV erzielte eine größere Wirkung bei der Unterstützung im Rahmen der Verfahren für die Gesetzgebung und die UPOV-Mitgliedschaft (z. B. Arbeitstagung für die Ausarbeitung von Rechtsvorschriften gemäß dem UPOV-Übereinkommen und Zusammenarbeit mit UPOV-Mitgliedern und der WIPO) zusätzliches Wissen und zusätzliche Ressourcen erwarb.

Im Oktober 2022 traf der Rat eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des „Gesetzentwurfs zum Schutz von Pflanzenzüchtungen“ von Armenien.

## Externe Beziehungen (Unterprogramm UV.4)

### Seminar

Im Oktober 2022 organisierte die UPOV ein Seminar über die Rolle der Pflanzenzüchtung und des Sortenschutzes bei der Abschwächung des Klimawandels und der Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel[[2]](#footnote-3). Herr Marien Valstar, Präsident des Rates, vereinbarte folgendes:

* Der Klimawandel wirkt sich zunehmend auf alle Beteiligten in der Welt aus: Landwirte, Züchter und Verbraucher. Die Auswirkungen sind biotisch (neue Schädlinge und Krankheiten) und abiotisch (Hitze, Trockenheit, Regen, saisonale Veränderungen).
* Um auf diese Herausforderungen zu reagieren, ist eine ganze Reihe von Strategien erforderlich. Die Pflanzenzüchtung spielt eine entscheidende Rolle bei diesen Strategien; die Landwirte brauchen neue Pflanzensorten, um sich an den Klimawandel anzupassen, aber auch, um die Produktivität nachhaltig zu steigern und so den Klimawandel zu minimieren.
* Die Pflanzenzüchtung ist ein langfristiger Prozess, der langfristige Investitionen von öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen erfordert. Pflanzenzüchter brauchen ein regulatorisches Umfeld, das Innovationen fördert und die Erhaltung und Nutzung genetischer Ressourcen unterstützt.
* Das UPOV-System ermöglicht es den Pflanzenzüchtern, den Landwirten die Sorten zur Verfügung zu stellen, die sie benötigen, um die Welt angesichts des Klimawandels zu ernähren.

### Videos

Die UPOV veröffentlichte ebenfalls die folgenden Videos zur Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes[[3]](#footnote-4):

* Wie die UPOV einem Familienbetrieb für Pflanzenzucht in den Niederlanden dabei hilft, auf globaler Ebene tätig zu sein
* Triple-Helix-Modell der Niederlande - Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten zusammen. Erfahren Sie, wie dies den Sortenschutz ergänzt
* Neue Sorten von Gartenbohnen (Phaseolus Vulgaris): EMBRAPA erreicht Wirkung durch Sortenschutz für neue Sorten in Brasilien
* Entwicklung neuer, hochwertiger Baum- und Kräutersorten in China (*National Forestry and Grassland Administration* (NFGA))
* Verbesserte Möglichkeiten für Himbeerbauern in Chile

### Soziale Medien

Die UPOV veröffentlichte weiterhin regelmäßig Inhalte in den sozialen Medien. Die Zahl der LinkedIn-Follower stieg weiterhin stark an, während die Zahl der UPOV-Follower auf Twitter nur in sehr bescheidenem Ausmaß zunahm. Die Zahl der Besuche auf der UPOV-Website nahm geringfügig zu (4 Prozent), während die Zahl der neuen Besucher um 6 Prozent zurückging. Eine Überprüfung des Engagements der UPOV in den sozialen Medien ist im Gange, um sicherzustellen, dass die Ressourcen wirksam eingesetzt werden.

# I. FINanz- und ergebnisübersicht

Wichtigste Kennzahlen

Das Gesamthaushaltsergebnis für die UPOV sowie der Reserve- und Betriebsmittelfonds (RWCF) per Ende 2022 ist in der nachstehenden Tabelle 1 aufgeführt. Die Gesamteinnahmen (vor IPSAS-Anpassungen) beliefen sich auf 3,8 Millionen Schweizer Franken und die Gesamtausgaben auf 3,6 Millionen Schweizer Franken, woraus sich für das Jahr 2022 ein Haushaltsüberschuss von 0,2 Millionen Schweizer Franken ergibt.

Ende 2022 belief sich der Reserve- und Betriebsmittelfonds insgesamt auf 0,3 Millionen Schweizer Franken, was 0,9 Millionen Schweizer Franken im Reservefonds, 0,6 Millionen Schweizer Franken im Betriebsmittelfonds und versicherungsmathematische Verluste durch Nettovermögen von 1,1 Millionen Schweizer Franken umfasst.

**Tabelle 1. Wichtigste Kennzahlen 2022**

*(in Tausend Schweizer Franken)*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wichtigste Kennzahlen** | **2022/23 Programm & Haushaltsplan** | **Ist 2022** | **2022 Ist  im Vergleich zu Programm & Haushaltsplan** |
|
|  |  |  |  |
| Einnahmen | 7.635 | 3.804 | 50% |
| Ausgaben | 7.635 | 3.575 | 47% |
| **Haushaltsergebnis** | **-** | **230** | **k.A.** |
|  |  |  |  |
| IPSAS-Anpassungen an den ordentlichen Haushaltseinnahmen |  | - |  |
| IPSAS-Anpassungen an den ordentlichen Haushaltsausgaben |  | (132) |  |
|  |  |  |  |
| **Überschuss / (Defizit)** |  | **97** |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Reserve- und Betriebsmittelfonds (RWCF)** |  |  |  |
| Reservefonds |  | 890 |  |
| Betriebsmittelfonds |  | 578 |  |
| Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) durch Nettovermögen |  | (1.137) |  |
| **Reserve- und -Betriebsmittelfonds insgesamt am Ende der Periode** |  | **332** |  |

**Graphik 1. Einnahmen, Ausgaben und Haushaltsergebnis 2022**



Anmerkung: Bedingt durch Rundungen gehen die Zahlenwerte in den Tabellen innerhalb des gesamten Dokuments möglicherweise nicht ganz auf.

**Einnahmen**

Die tatsächlichen Einnahmen beliefen sich im Jahr 2022 auf 3,8 Millionen Schweizer Franken und entsprachen damit dem veranschlagten Betrag (50 Prozent des Zweijahreshaushalts). Vergleiche nachstehende Tabelle 2.

Den höher als veranschlagten Einnahmen aus neuen Beiträgen aus Ghana und St. Vincent und den Grenadinen (jeweils 0,2 Einheiten), UPOV PRISMA-Gebühren und Fernlehrgängen standen geringere als veranschlagte Einnahmen aus PLUTO-Gebühren und mit Treuhandgeldern verbundenen Programmunterstützungskosten gegenüber. Infolge eines Problems mit dem Mechanismus für die Rechnungsstellung spiegelten die Einnahmen aus PLUTO nicht die Anzahl der gebührenpflichtigen Nutzer im Jahr 2022 wider. Dieses Problem wird im Jahr 2023 behoben werden.

**Tabelle 2. Einnahmen im Jahr 2022**

*(in Tausend Schweizer Franken)*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Einnahmen** | **2022/23**  **Schätzungen** | **2022**  **Ist** | **2022 Ist im Vergleich zu Schätzungen** |
| Beiträge (Einheiten) | 7.129 | 3.570 | 50% |
| UPOV PRISMA-Gebühren | 219 | 131 | 60% |
| PLUTO-Gebühren | 113 | 12 | 11% |
| Treuhandgelder-Programmunterstützungskosten | 125 | 64 | 51% |
| Gebühren für Fernlehrgänge | 49 | 38 | 78% |
| Sonstiges1 | - | (11) | k.A. |
| **Gesamt** | **7.635** | **3.804** | **50%** |
| *1 Sonstige Einnahmen spiegeln hauptsächlich nicht realisierte Devisengewinne/(-verluste) bedingt durch den Neubewertungs-prozess der Konten für Zahlungsmittel und sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (andere Währungen als Schweizer Franken) wider.* | | | |

**Graphik 2. Anteil der Einnahmen nach Quelle im Jahr 2022**



**Ausgaben**

Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich im Jahr 2022 auf 3,6 Millionen Schweizer Franken (47 Prozent des Zweijahreshaushalts). Diese sind in Tabelle 3 und nach Unterprogrammen in Tabelle 4 und Tabelle 5 dargestellt.

**Tabelle 3. Haushaltsplan gegenüber Ausgaben nach Kostenkategorie im Jahr 2022**

***(****in Tausend Schweizer Franken)*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Kostenkategorie** | **2022/23  Programm & Haushaltsplan** | **2022 Ist** | **2022 Ist  im Vergleich zu P&B** |
|  |
| **Personalkosten** | |  |  |  |
|  | Posten | 4.792 | 2.131 | 44% |
|  | Bedienstete auf Zeit | 526 | 168 | 32% |
|  | Sonstige Personalkosten | - | - | - |
|  | **Insgesamt, Personalkosten** | **5.319** | **2.300** | **43%** |
|  |  |  |  |  |
| **Nichtpersonalkosten** | |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| ***Praktika und Stipendien*** | |  |  |  |
|  | Praktika | 5 | - | - |
|  | Stipendien | 65 | - | - |
|  | *Zwischensumme, Praktika und Stipendien* | **70** | **-** | **-** |
| ***Reisen, Ausbildung und Zuschüsse*** | |  |  |  |
|  | Dienstreisen | 349 | 38 | 11% |
|  | Reisen Dritter | 12 | - | - |
|  | *Zwischensumme, Reisen* | **361** | **38** | **10%** |
| ***Vertraglich vereinbarte Dienste*** | |  |  |  |
|  | Konferenzen | 180 | 133 | 74% |
|  | Veröffentlichungen | - | - | - |
|  | Einzeln vertraglich vereinbarte Dienstleistungen | 5 | 33 | +100% |
|  | Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen | 405 | 433 | +100% |
|  | *Zwischensumme, Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen* | **590** | **599** | **+100%** |
| ***Betriebsaufwand*** | |  |  |  |
|  | *Zwischensumme, Betriebsaufwand* | **1.285** | **638** | **50%** |
| ***Gerät und Bürobedarf*** | |  |  |  |
|  | Mobiliar und Gerät | 5 | - | - |
|  | Bürobedarf und Material | 5 | 0 | 5% |
|  | *Zwischensumme, Betriebsausstattung und Bürobedarf* | **10** | **0** | **3%** |
|  |  |  |  |  |
|  | **Insgesamt, Nichtpersonalkosten** | **2.316** | **1.275** | **55%** |
|  |  |  |  |  |
|  | **INSGESAMT** | **7.635** | **3.575** | **47%** |
|  |  |  |  |  |
| *Anmerkung: 2022 Ist: Bürobedarf und Material betragen 267 Schweizer Franken.* | | |  |  |

**Personalkosten**

Die Personalkosten werden auf Grundlage der tatsächlichen Kosten veranschlagt. Die tatsächlichen Ausgaben im Jahr 2022 waren geringfügig niedriger als veranschlagt (43 Prozent des Zweijahreshaushalts). Die Ausgaben für besetzte Posten (44 Prozent des Zweijahresbudgets) fielen geringer aus als veranschlagt, da eine Stelle während eines Grossteils des Jahres unbesetzt war.

Die Ausgaben für Bedienstete auf Zeit beliefen sich auf 32 Prozent des Zweijahresbudgets, da sich die Einstellung eines Bediensteten auf Zeit bis zum zweiten Jahr der Rechnungsperiode verzögerte.

**Nichtpersonalkosten**

Es gab keine Ausgaben für Praktika und Stipendien, da die COVID-19-Pandemie die Mobilität potenzieller Stipendiaten immer noch einschränkte.

Die Ausgaben für Reisen, Schulungen und Zuschüsse machten im Jahr 2022 nur 10 Prozent des Zweijahreshaushalts aus, nachdem die „neue Normalität” eingeführt wurde, insbesondere die verstärkte Nutzung virtueller/hybrider Sitzungsinstrumente.

Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen:

*Konferenzen:* Die Ausgaben für Konferenzen waren aufgrund der höher als vorhergesehenen Anzahl Sitzungen mit Simultanübersetzung und höheren Seminarkosten höher als veranschlagt (74 Prozent des Zweijahresbudgets).

*Veröffentlichungen:* Im Jahr 2022 fielen keine Ausgaben für Veröffentlichungen an.

*Einzeln vertraglich vereinbarte Dienstleistungen (ICS)*: Bereitstellung von Anleitung und Unterstützung für das UPOV-System auf Grundlage von einzeln vertraglich vereinbarten Dienstleistungen, hauptsächlich für technische Angelegenheiten und UPOV-Dienstleistungen (Teilersatz für einen Bediensteten im höheren Dienst)

*Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen (OCS)*: Die Ausgaben für OCS fielen im ersten Jahr der Zweijahresperiode/Rechnungsperiode wesentlich höher aus als veranschlagt (107 Prozent des Zweijahresbudgets), da: i) ein Agenturmitarbeiter administrative Unterstützung leistete (Ersatz für einen Bediensteten auf Zeit); ii) ein Agenturmitarbeiter den UPOV PRISMA-Helpdesk bediente (Ersatz für einen Bediensteten mit einem befristeten Arbeitsvertrag): und iii) Kosten für die Verwaltung der virtuellen Tagungsplattform anfielen.

Der Betriebsaufwand im Jahr 2022 entsprach den veranschlagten Kosten.

Gerät und Bürobedarf: Die Ausgaben für Gerät und Bürobedarf beliefen sich im Jahr 2022 auf 267 Schweizer Franken.

**Tabelle 4. Haushaltsplan gegenüber Ausgaben nach Unterprogramm im Jahr 2022**

*(in Tausend Schweizer Franken)*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **2022/23  Programm & Haushaltsplan** | **2022 Ist** | **2022 Ist  im Vergleich zu Programm & Haushaltsplan** |
|  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | UV.1 Allgemeine Sortenschutzpolitik | 816 | 394 | 48% |
|  | UV.2 Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems | 4.486 | 2.126 | 47% |
|  | UV.3 Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV‑Systems | 1.672 | 685 | 41% |
|  | UV.4 Externe Beziehungen | 660 | 369 | 56% |
|  |  |  |  |  |
|  | **INSGESAMT** | **7.635** | **3.575** | **47%** |

**Tabelle 5. Einzelheiten der Ausgaben nach Unterprogramm im Jahr 2022**

*(in Tausend Schweizer Franken)*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Kostenkategorie** | **Unterprogramme** | | | |  |
|  | **UV.1** | **UV.2** | **UV.3** | **UV.4** | **Gesamt** |
| **Personalkosten** | |  |  |  |  |  |
|  | Posten | 352 | 956 | 586 | 238 | 2.131 |
|  | Bedienstete auf Zeit | - | 168 | - | - | 168 |
|  | Sonstige Personalkosten | - | - | - | - | - |
|  | **Insgesamt, Personalkosten** | **352** | **1.124** | **586** | **238** | **2.300** |
|  |  |  |  |  |  |  |
| **Nichtpersonalkosten** | |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| ***Praktika und Stipendien*** | |  |  |  |  |  |
|  | Praktika | **-** | - | - | - | - |
|  | Stipendien | **-** | - | - | - | - |
|  | *Zwischensumme, Praktika und Stipendien* | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| ***Reisen, Ausbildung und Zuschüsse*** | |  |  |  |  |  |
|  | Dienstreisen | - | 4 | 6 | 28 | 38 |
|  | Reisen Dritter | - | - | - | - | - |
|  | *Zwischensumme, Reisen* | **-** | **4** | **6** | **28** | **38** |
| ***Vertraglich vereinbarte Dienste*** | |  |  |  |  |  |
|  | Konferenzen | 39 | 69 | - | 24 | 133 |
|  | Veröffentlichungen | - | - | - | - | - |
|  | Einzeln vertraglich vereinbarte Dienstleistungen | - | 30 | 3 | - | 33 |
|  | Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen | 3 | 262 | 90 | 78 | 433 |
|  | *Zwischensumme, Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen* | **43** | **360** | **93** | **103** | **599** |
| ***Betriebsaufwand*** | |  |  |  |  |  |
|  | *Zwischensumme, Betriebsaufwand* | **-** | **637** | **1** | **0** | **638** |
| ***Gerät und Bürobedarf*** | |  |  |  |  |  |
|  | Mobiliar und Gerät | - | - | - | - | - |
|  | Bürobedarf und Material | 0 | - | 0 | - | 0 |
|  | *Zwischensumme, Betriebsausstattung und Bürobedarf* | **0** | **-** | **0** | **-** | **0** |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Insgesamt, Nichtpersonalkosten** | **43** | **1.001** | **99** | **131** | **1.275** |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  | **INSGESAMT** | **394** | **2.126** | **685** | **369** | **3.575** |
|  |  |  |  |  |  |  |
| *Anmerkung: Nichtpersonalkosten: i) Der Betriebsaufwand unter UV.4 belief sich auf 496 Schweizer Franken, und ii) Bürobedarf und Material unter UV.1 und UV2 beliefen sich auf 161Schweizer Franken beziehungsweise 106 Schweizer Franken.* | | | | | | |

**Personal**

Die Anzahl von Posten nach Kategorien ist nachstehend in Tabelle 6 dargestellt. Im Jahr 2022 gab es   
12 besetzte Posten sowie einen Posten eines Bediensteten im höheren Dienst, der einen Grossteil des Jahres unbesetzt war. Der Posten des Generalsekretärs ist in der Stellenanzahl enthalten, jedoch ohne Kosten, da der derzeitige Generaldirektor der WIPO jegliches Gehalt oder eine Zulage für seine Funktion als Generalsekretär der UPOV abgelehnt hat.

**Tabelle 6. Veranschlagte und tatsächliche Posten im Jahr 2022**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **2022/23** | **2022** | **Differenz** |
|  | **Postenkategorie** | **Veranschlagte** | **Besetzte** |
|  |  | **Posten** | **Posten** |
|  |  |  |  |  |
|  | Direktoren | 3 | 3 | - |
|  | Höherer Dienst | 6 | 5 | -1 |
|  | Allgemeiner Dienst | 4 | 4 | - |
|  |  |  |  |  |
|  | **INSGESAMT** | **13** | **12** | **-1** |

**Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben**

Die Gesamtentwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben (vor IPSAS-Anpassungen) für den Zeitraum von 2012 bis 2022 ist nachstehend in Tabelle 7 dargestellt.

**Tabelle 7. Entwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum 2012-2022**

*(in Tausend Schweizer Franken)*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Ist** | | | | | | | | | | |
|  | **2012** | **2013** | **2014** | **2015** | **2016** | **2017** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** | **2022** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Einnahmen | 3.388 | 3.403 | 3.384 | 3.409 | 3.431 | 3.420 | 3.422 | 3.509 | 3.598 | 3.806 | 3.804 |
| Ausgaben | 2.954 | 3.331 | 3.275 | 3.517 | 3.239 | 3.586 | 3.355 | 3.500 | 3.267 | 3.804 | 3.575 |
| **Haushaltsergebnis** | **434** | **72** | **109** | **(109)** | **192** | **(166)** | **67** | **9** | **332** | **2** | **230** |

**Graphik 3. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben 2012-2022**



**Treuhandgelder (außeretatmäßige Mittel)**

Die Gesamtentwicklung der tatsächlichen Einnahmen aus den Treuhandgeldern für den Zeitraum von 2012 bis 2022 ist nachstehend in der Graphik 4 dargestellt. Es ist anzumerken, dass der Beitrag für den japanischen Treuhandfonds (FIT) für das Jahr 2021 im Jahr 2022 eingegangen ist.

**Graphik 4. Entwicklung der Treuhandgelder 2012 bis 2022**



# II. Ergebnisbewertung des PROGRAMMS

## UNTERPROGRAMM UV.1: Allgemeine Sortenschutzpolitik

### Ziele:

a) Politische Orientierung und Geschäftsführung.

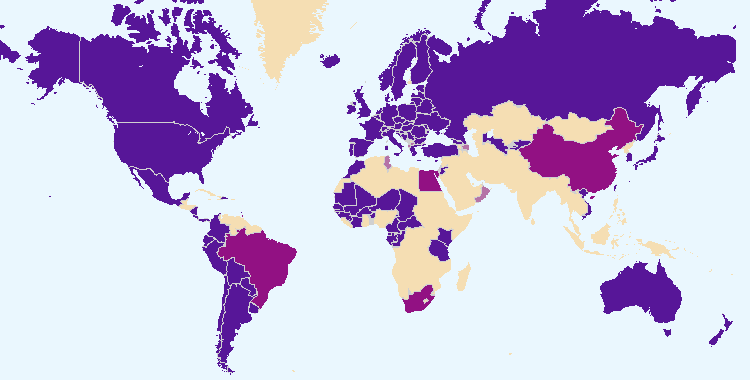
b) Planung, Umsetzung und Bewertung des Programms und des Haushaltsplans.

### Planerfüllungsdaten:

| **Erwartete Ergebnisse** | **Planerfüllungsindikatoren** | **Planerfüllungsdaten**[[4]](#footnote-5) |
| --- | --- | --- |
| 1. Führung durch den Rat und den Beratenden Ausschuss der UPOV, einschließlich der Überwachung der Arbeit der UPOV-Ausschüsse | a) Billigung und Überwachung der Arbeitsprogramme von CAJ, TC, TWP und Ad-hoc-Arbeitsgruppen | Erzielt – vergleiche Dokument C/55/18 „Bericht“, Absätze 45 bis 50.  Der Rat nahm zur Kenntnis, dass der Beratende Ausschuss entschieden hatte, folgende Arbeitsgruppen einzusetzen:  - eine Arbeitsgruppe über die Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerbliche Nutzung (WG-SHF) – vergleiche Dokument CC/55/18 „Bericht“, Absatz 19:  - eine Arbeitsgruppe des Beratenden Ausschusses für im wesentlichen abgeleitete Sorten (CC/WG-EDV) – vergleiche Dokument C/56/15 „Bericht“, Absatz 33  - ein Ad-hoc-Unterausschuss betreffend die Ernennung des neuen Stellvertretenden Generalsekretärs – vergleiche Dokument C/56/12 „Ergebnisse der Prüfung von Dokumenten auf dem Schriftweg“, Absatz 15 c) v)  Der Rat nahm zur Kenntnis, dass der Verwaltungs- und Rechtsausschuss entschieden hatte, folgende Gruppen einzusetzen:  - Eine Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial (WG-HRV) – vergleiche Dokument CAJ/78/13 „Bericht“, Absatz 24.  Der Rat nahm zur Kenntnis, dass der Technische Ausschuss entschieden hatte,  - eine Arbeitsgruppe für DUS-Unterstützung (WG-DUS) – vergleiche Dokument TC/58/31 „Bericht“, Absatz 64, einzusetzen.  Gemäß der Empfehlung des Beratenden Ausschusses vereinbarte der Rat die Organisation eines „Seminars zur Untersuchung der Rolle der Pflanzenzüchtung und des Sortenschutzes bei der Unterstützung der Landwirtschaft, sich an den Klimawandel anzupassen und diesen einzudämmen“, das am 11. und 12. und am 26. Oktober 2022 abgehalten wurde. |
| b) Billigung von Programm und Haushaltsplan | Entwurf eines Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2024-2025, vom Rat im Oktober 2023 zu prüfen (vergleiche Dokument C/57/4) |
| c) Billigung des Jahresabschlusses | Erzielt – vergleiche Dokument C/56/4 „Jahresabschluss 2021“ |
| d) Billigung des UPOV-Ergebnisbewertungsberichts (UPR) | Dokument C/56/2 „UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2020-2021“ |
| 2. Prüfung der Vereinbarkeit von Gesetzen oder Gesetzentwürfen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens | a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses | vergleiche b) unten |
| b) Entscheidungen des Rates | Aufgrund der Empfehlungen des Beratenden Ausschusses traf der Rat eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des „Gesetzentwurfs zum Schutz von Pflanzenzüchtungen von Armenien“. |
| 3. Beobachtung von Entwicklungen betreffend Anträge und Erteilungen von Züchterrechten | a) Anzahl Anträge | Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten:  Insgesamt: 25.135 (2021)   * Eingereicht von Ansässigen: 18.910 (2021) * Eingereicht von Nichtansässigen: 6.225 (2021) * Asien/Pazifik: 13.562 (2021) * Europäische Union: 4.904 (2021) * Europa (ohne EU): 2.274 (2021) * Nordamerika: 2.268 (2021) * Lateinamerika: 1.509 (2021) * Afrika: 538 (2021) * Naher / Mittlerer Osten: 80 (2021)   vergleiche Abbildungen 3, 4 und 9 |
| b) Anzahl erteilte Schutztitel | 2021: 15.081 erteilte Schutztitel  vergleiche Abbildungen 5 und 9 |
| c) Anzahl Schutztitel, die in Kraft sind | 2021: 141.888 Schutztitel, die in Kraft sind  vergleiche Abbildung 10 |
| d) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden | vergleiche Abbildungen 11 und 12 betreffend die Anzahl von Mitgliedern, die alle Gattungen und Arten schützen bzw. die Anzahl von begrenzten Gattungen und Arten schützen |
| e) Anzahl Gattungen/Arten, deren Sorten den Schutz erhielten | 2021: 4,214  vergleiche Abbildung 16 |
| f) Analyse nach Pflanzentyp | vergleiche Abbildung 13 |
| 4. Richtlinien zur Diversifizierung des Wertschöpfungs-portfolios der UPOV | a) Einnahmen aus anderen Quellen als UPOV-Mitgliedsbeiträgen | Der Strategische Geschäftsplan (SBP) 2023-2027 wurde im Oktober 2022 genehmigt. Der SBP bestimmt, dass das Ziel für andere Einkommensquellen als die Beiträge der Verbandsmitglieder bis 2027 auf 10 Prozent der Einnahmen der UPOV angesetzt werden sollte. Die Basis für die Diversifizierung der Einnahmen besteht darin, Einnahmen aus Dienstleistungen zu generieren, die für die Nutzer des UPOV-Systems bereitgestellt werden, den Sortenschutzämtern jedoch kostenfreie Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Außeretatmäßige Mittel, UPOV PRISMA und die PLUTO-Datenbank sollen die wichtigsten anderen Einkommensquellen als die Beiträge der Verbandsmitglieder darstellen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 9. Anträge auf Erteilung von Züchterrechten und erteilte Schutztitel | Abbildung 10. Schutztitel, die in Kraft sind |

Abbildung 11. Schutz von Pflanzengattungen und -arten im Jahr 2022



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Verbandsmitglieder, die alle Pflanzengattungen und -arten schützen |
|  |  |  |
|  |  | Verbandsmitglieder, die eine begrenzte Anzahl an Pflanzengattungen und -arten schützen |
|  |  |  |
|  |  | Verbandsmitglieder, die die Ausweitung des Schutzes auf alle Gattungen und Arten nicht mitgeteilt hatten |

Abbildung 12. Entwicklung des Schutzes von Pflanzengattungen und -arten



Abbildung 13. Daten aus der PLUTO-Datenbank

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Eingereichte Anträge nach Pflanzentyp:*   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Pflanzentyp | | | | | | Jahr | Landwirt-schaftliche Arten | Forstliche Baumarten | Obst-bäume | Zierarten | Gemüse | | 2012 | 27% | 0,9% | 12% | 48% | 12% | | 2013 | 25% | 1,0% | 12% | 49% | 11% | | 2014 | 30% | 0,8% | 11% | 47% | 10% | | 2015 | 33% | 0,5% | 14% | 36% | 16% | | 2016 | 37% | 0,6% | 11% | 34% | 18% | | 2017 | 33% | 0,5% | 11% | 38% | 17% | | 2018 | 35% | 0,5% | 12% | 33% | 20% | | 2019 | 34% | 0,6% | 10% | 37% | 19% | | 2020 | 35% | 0,6% | 8% | 36% | 21% | | 2021 | 42% | 0,6% | 8% | 32% | 17% | | 2022 | 39% | 0,7% | 15% | 28% | 17% | | *Erteilte Schutztitel nach Pflanzentyp:*   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Pflanzentyp | | | | | | Jahr | Landwirt-schaftliche Arten | Forstliche Baumarten | Obst-bäume | Zierarten | Gemüse | | 2012 | 26% | 0,7% | 9% | 48% | 15% | | 2013 | 34% | 0,7% | 10% | 42% | 13% | | 2014 | 35% | 0,6% | 10% | 43% | 12% | | 2015 | 32% | 0,9% | 10% | 44% | 13% | | 2016 | 32% | 1,1% | 9% | 40% | 18% | | 2017 | 27% | 0,4% | 12% | 45% | 16% | | 2018 | 27% | 0,5% | 11% | 43% | 18% | | 2019 | 34% | 0,4% | 9% | 38% | 18% | | 2020 | 38% | 0,5% | 7% | 34% | 21% | | 2021 | 46% | 0,5% | 7% | 27% | 18% | | 2022 | 42% | 0,5% | 12% | 30% | 15% | |

## UNTERPROGRAMM UV.2: Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems

### Ziele:

a) Wahrung und Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems.

b) Bereitstellung und Entwicklung der rechtlichen, administrativen und technischen Grundlage für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sortenschutzes nach dem UPOV-Übereinkommen.

### Planerfüllungsdaten:

| **Erwartete Ergebnisse** | **Planerfüllungsindikatoren** | **Planerfüllungsdaten** |
| --- | --- | --- |
| 5. Anleitung zum UPOV-Übereinkommen und seiner Umsetzung sowie Informationen zu seiner Anwendung | a) Annahme neuer oder überarbeiteter Anleitung und Informationsmaterialien zum UPOV-Übereinkommen | Der Rat nahm die folgenden Dokumente an:   * Überarbeitungen von 2 angenommenen Informationsdokumenten:   UPOV/INF/16/10 Austauschbare Software (Aufnahme der PATHOSTAT-Anwendung)  UPOV/INF/22/8 Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung   * Überarbeitung von 1 Erläuterungsdokument:   UPOV/EXN/DEN/2: Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen   * Überarbeitungen von 3 bereits angenommenen und auf der UPOV‑Website veröffentlichten TGP-Dokumenten:   TGP/5: Abschnitt 6 Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS‑Prüfung, Abschnitt 6: UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung  TGP/8/4: Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit  TGP/12/2 Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen |
| b) Annahme von neuen oder überarbeiteten Prüfungsrichtlinien | Annahme von 1 neuer Prüfungsrichtlinie; 7 vollständigen Überarbeitungen von Prüfungslinien und 13 Teilüberarbeitungen von Prüfungsrichtlinien |
| c) Anteil der Anträge, für die es angenommene Prüfungsrichtlinien gibt | 94% auf Grundlage der Einträge in die PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten (368.148 von 391.604) |
| d) Anzahl in den TWP in Ausarbeitung begriffene Prüfungsrichtlinien | 5 neue Prüfungsrichtlinien; 30 vollständige Überarbeitungen von Prüfungslinien und 13 Teilüberarbeitungen von Prüfungsrichtlinien |
| 6. Verbesserte Zusammenarbeit bei der  DUS-Prüfung | a) In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder über praktische Erfahrung verfügen | 2022: 3.733 Pflanzengattungen/-arten  vergleiche Abbildung 16 |
| b) In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder bei der DUS-Prüfung zusammenarbeiten | 2022: 1.799 Pflanzengattungen/-arten  vergleiche Abbildung 16 |
| c) Neue Initiativen zur Erleichterung oder Verbesserung der freiwilligen Zusammenarbeit zwischen den Verbandsmitgliedern | TC: Befragungen von Verbandsmitgliedern und Beobachtern über die Verbesserung der technischen Unterstützung durch die UPOV bei der DUS-Prüfung und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Behandlungen der aufgeworfenen Fragen betreffend die Organisation von Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen, der Entwicklung von Prüfungsrichtlinien, der Ausbildung und des Austauschs von DUS-Berichten  UPOV e-PVP: Keine Initiativen im Jahr 2022 |
| 7. Verbesserte Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen  und Neuheit | a) Menge und Qualität der in der PLUTO-Datenbank enthaltenen Daten: |  |
| i) Anzahl Beitragsleistende | 2022: 45 Beitragsleistende |
| ii) Anzahl neue Beiträge | 2022: 244 neue Beiträge |
| iii) Anzahl Einträge | 2022: 1.016.419 Einträge |
| iv) Anzahl eingereichte obligatorische Punkte | k.A. |
| v) Anzahl eingereichte nicht obligatorische Punkte | k.A. |
| b) Anzahl der PLUTO-Nutzer und Häufigkeit der Nutzung | 2022: 3.054 Nutzer |
| c) Neue Initiativen zur Erleichterung oder Verbesserung der freiwilligen Zusammenarbeit zwischen den Verbandsmitgliedern | UPOV e-PVP ist im Strategischen Geschäftsplan (SBP) für den Zeitraum 2023-2027 enthalten |
| 8. Verbesserte Verwaltung von Anträgen  auf Sortenschutz | a) Anzahl der Verbandsmitglieder, die an UPOV PRISMA mitwirken | 2022: 36 Mitglieder, die 75 Staaten abdecken |
| b) Anzahl Pflanzen/Arten, die von UPOV PRISMA erfasst werden | UPOV-Mitglieder, die im Jahr 2022 alle Pflanzengattungen und -arten erfassen = 23  UPOV-Mitglieder, die im Jahr 2022 ausgewählte Pflanzen/Arten erfassen: 21 |
| c) Anzahl Anträge, die über UPOV PRISMA eingereicht wurden | 2022: 1.170 Anträge auf Erteilung von Züchterrechten, 737 Anträge auf Eintrag in die nationale Liste |
| d) Anzahl registrierte UPOV PRISMA-Nutzer | 2022: 106 registrierte neue Nutzer (58 Bevollmächtigte, 48 Administratoren des Züchters) |
| e) Anzahl von Verbandsmitgliedern, die Anträge über UPOV PRISMA erhalten | 2022: 22 Mitglieder |
| f) Nutzung des Moduls zur elektronischen Sortenschutzverwaltung (e-PVP) durch Verbandsmitglieder zur Verwaltung und Veröffentlichung von Anträgen auf Erteilung von Sortenschutz | Keine im Jahr 2022 |

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 14. Annahme von Prüfungsrichtlinien | Abbildung 15. Von Prüfungsrichtlinien erfasste Züchterrechtseinträge in der Datenbank für Pflanzensorten |

Abbildung 16. Pflanzengattungen/-arten mit Vereinbarungen über Zusammenarbeit, praktischer Erfahrung   
und Züchterrechtseinträgen in der Datenbank für Pflanzensorten



## UNTERPROGRAMM UV.3: Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems

### Ziele:

a) Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen.

b) Unterstützung der Staaten und Organisationen, insbesondere der Regierungen von Entwicklungsländern und der Länder im Übergang zur Marktwirtschaft, bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften in Übereinstimmung mit der Akte von 1991 des UPOV‑Übereinkommens.

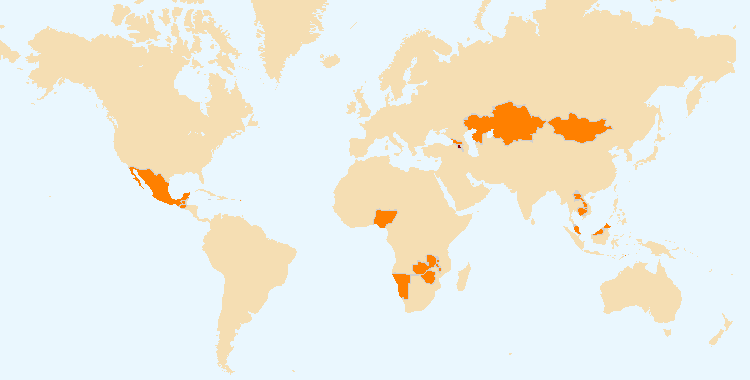
c) Unterstützung von Staaten und Organisationen beim Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.

d) Unterstützung von Staaten und Organisationen bei der Umsetzung wirksamer Sortenschutzsysteme nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.

### Planerfüllungsdaten:

| **Erwartete Ergebnisse** | **Planerfüllungsindikatoren** | **Planerfüllungsdaten** |
| --- | --- | --- |
| 9. Verbesserte Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen | a) Staaten und Organisationen, die der UPOV beitreten | Keine |
| b) Staaten und Organisationen, die der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beitreten oder sie ratifizieren | Keine |
| c) Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen einleiten | Armenien  Vergleiche Abbildung 17 |
| d) Staaten und Organisationen, die sich an das Verbandsbüro wenden, um Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz zu erhalten | Verbandsmitglieder (2): Georgien, Mexiko  Nichtmitglieder des Verbands (16): Antigua und Barbuda, Armenien, Barbados, Demokratische Volksrepublik Laos, Guatemala, Jamaika, Kambodscha, Kasachstan, Malawi, Malaysia, Mongolei, Namibia, Nigeria, Sambia, Simbabwe und Timor-Leste  vergleiche Abbildung 17 |
| e) Erteilte Auskünfte an Staaten und Organisationen bei Veranstaltungen der UPOV | vergleiche Anlage V dieses Dokuments |
| a) Teilnahme an Fernlehrgängen | Verbandsmitglieder (54): Afrikanische Organisation für Geistiges Eigentum, Argentinien, Australien, Belarus, Belgien, Bolivien (plurinationaler Staat), Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Deutchland, Dominikanische Republik, Ecuador, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Kenia, Kolumbien, Kroatien, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Oman, Österreich, Peru, Polen, Portugal, Republik Korea, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Südafrika, Tunesien, Türkiye, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich  Nichtmitglieder des Verbands: [9]: Indonesien, Iran (Islamische Republik), Jamaika, Malaysia, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Senegal  Es waren auch Studenten von EPA und FAO anwesend.  vergleiche Abbildungen 23 und 24 |
| g) Teilnahme an UPOV-Schulungs-/Unterstützungstätigkeiten | vergleiche Anlage V dieses Dokuments |
| h) Teilnahme an Schulungs-/Unterstützungstätigkeiten, an denen UPOV-Mitarbeiter oder UPOV-Trainer im Auftrag von UPOV-Mitarbeitern teilnehmen | vergleiche Anlage V dieses Dokuments |
| i) Akademische Einrichtungen, die Informationen über das UPOV-System einbinden und die UPOV um Mitwirkung ersuchen | vergleiche Anlage V dieses Dokuments |
| 10. Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz gemäß der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens | a) Staaten und Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV erwirkt haben | Armenien  Vergleiche Abbildungen 18 und 20 |
| (b) Staaten und Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben | Verbandsmitglieder (2): Georgien und Mexiko  Nichtmitglieder des Verbands (12): Antigua und Barbuda, Armenien, Barbados, Guatemala, Kambodscha, Kasachstan, Malawi, Malaysia, Mongolei, Nigeria (Ausführungsverordnung), Sambia und Timor-Leste  vergleiche Abbildungen 18 und 19 |
| c) Sitzungen mit Regierungsbeamten zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen | Verbandsmitglieder (5): China, Georgien, Israel, Mexiko und Neuseeland  Nichtmitglieder des Verbands (14): Antigua und Barbuda, Armenien, Barbados, Brunei Darussalam, Demokratische Volksrepublik Laos, Guatemala, Jamaika, Kambodscha, Kasachstan, Malaysia, Nigeria, Sambia, Simbabwe und Timor-Leste  vergleiche Abbildung 18 und Anhang V |
| 11. Umsetzung des Sortenschutzsystems gemäß dem UPOV-Übereinkommen | a) Anzahl Anträge | Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten:  Insgesamt: 25.135 (2021)  • Eingereicht von Ansässigen: 18.910 (2021)  • Eingereicht von Nichtansässigen: 6.225 (2021)  - Asien/Pazifik: 13.562 (2021)  - Europäische Union: 4.904 (2021)  - Europa (ohne EU): 2.274 (2021)  - Nordamerika: 2.268 (2021)  - Lateinamerika: 1.509 (2021)  - Afrika: 538 (2021)  - Naher / Mittlerer Osten: 80 (2021)  Vergleiche 3a) |
| b) Anzahl erteilte Schutztitel | 15.081 (2021)  Vergleiche 3 b) |
| c) Anzahl Schutztitel, die in Kraft sind | 141.888 (2021)  Vergleiche 3 c) |
| d) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden | Vergleiche 3 d) |
| e) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden | 4.214 (2021)  Vergleiche 3 e) |
| f) Erstellung eines internationalen Curriculums, das zu von der UPOV anerkannten Qualifikationen führt | Erörterungen im Jahr 2022 mit Ausbildungspartnern zur Umsetzung des vom Beratenden Ausschuss gebilligten Projekts eines „von der UPOV anerkannten Internationalen Sortenschutz-Zertifikats“ |

Abbildung 17. Staaten und Organisationen, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung   
von Rechtsvorschriften für Sortenschutz im Jahr 2022 mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen,   
und Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum Verband eingeleitet haben

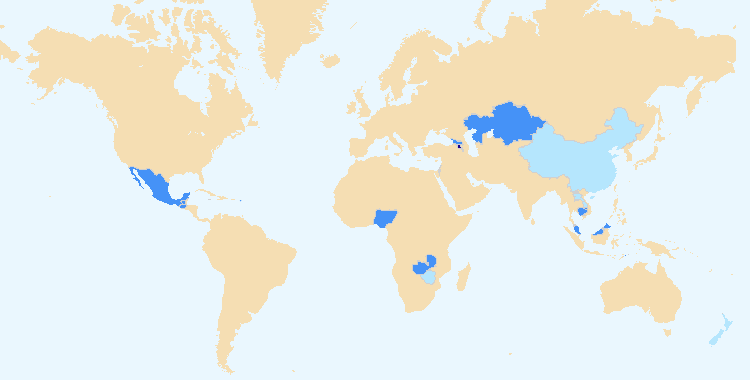


Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

 Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben

 Staaten und Organisationen, die das Verbandsbüro um Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz ersuchten

Abbildung 18. Unterstützung, die für die Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz im Jahr 2022 erteilt wurde



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

 Staaten und Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV erwirkt haben

 Staaten und Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben

 Sitzungen mit Regierungsbeamten zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen

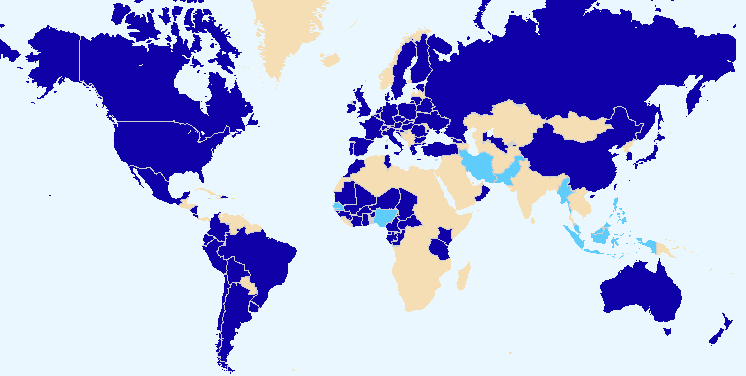
|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 19. Staaten/Organisationen, die Kommentare  zu Rechtsvorschriften erhalten haben | Abbildung 20. Staaten/Organisationen, die eine positive  Stellungnahme des Rates erwirkt haben |

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 21. Beitritt zur/Ratifizierung der Akte von 1991 | Abbildung 22. Neue Verbandsmitglieder |

*Anzahl Teilnehmer an Hauptsitzungen\* von UPOV-Fernlehrgängen im Jahr 2022 nach Kategorie*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kategorie** | **Anzahl Teilnehmer im Jahr 2022** | | | | |
| **DL-205** | **DL-305** | **DL-305A** | **DL-305B** | **Gesamt** |
| Kategorie 1: Regierungsbeamte von Verbandsmitgliedern | 324 | 130 | 69 | 88 | 611 |
| Kategorie 2: Beamte von Beobachterstaaten / zwischenstaatlichen Organisationen | 18 | 4 | 5 | 3 | 30 |
| Kategorie 3: Andere (Gebühr CHF 1 000) | 25 | 5 | 0 | 1 | 31 |
| Kategorie 4: Gebührenbefreiung für ausgewählte Studenten nach freiem Ermessen | 9 | 2 | 0 | 1 | 12 |
| Insgesamt: | 376 | 141 | 74 | 93 | 684 |

Abbildung 23. UPOV-Lehrgänge DL-205, DL-305, DL-305A und DL-305B: Teilnahme im Jahr 2022



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

Verbandsmitglieder Nichtverbandsmitglieder

Abbildung 24. Teilnehmer an allen Fernlehrgängen   
nach Sprache[[5]](#footnote-6)



## UNTERPROGRAMM UV.4: Externe Beziehungen

### Ziele

a) Erweiterung und Vertiefung des Verständnisses des UPOV-Sortenschutzsystems.

b) Erteilung von Auskünften über das UPOV-Übereinkommen an andere zwischenstaatliche Organisationen mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung mit anderen internationalen Verträgen.

### Planerfüllungsdaten:

| **Erwartete Ergebnisse** | **Planerfüllungsindikatoren** | **Planerfüllungsdaten** |
| --- | --- | --- |
| 12. Erweiterung des Verständnisses der Rolle und Tätigkeiten der UPOV | a) Anzahl neue Besucher der UPOV-Website | 2022: 118.316 Einzelnutzer (-6,52%)  vergleiche Abbildung 25 |
| b) Besuche der für die allgemeine Öffentlichkeit bereitgestellten Funktionen auf der UPOV-Webseite | 2022: 876.805 Besuche (+3,75%)  vergleiche Abbildung 26 |
| c) Anzahl von Beiträgen in sozialen Medien | 2022: UPOV-Twitter 574 Posts  UPOV-LinkedIn 560 Posts  VSG UPOV-Twitter 28 Posts[[6]](#footnote-7) |
| d) Anzahl von Followern in sozialen Medien | @UPOVint am 31.12.2022: 2.255 Follower  @vsgupov am 31.12.2022: 722 Follower  UPOV LinkedIn-Konto: am 31.12.22: 3.912 Follower  LinkedIn-Konto des stellvertretenden Generalsekretärs (Peter Button): am 05.12.22: 1.059 Follower[[7]](#footnote-8)  Vergleiche Abbildungen 28 und 29 |
|  | e) Anzahl auf der UPOV-Website veröffentlichte Studien | Zwei veröffentlichte Studien:   * CPVO-EUIPO-Bericht: Auswirkungen des Gemeinschaftlichen Sortenschutzsystems auf die Wirtschaft der Europäischen Union und die Umwelt * IP-Australia-Bericht: Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Züchterrechte in Australien |
|  | f) Anzahl auf der UPOV-Website veröffentlichte Videos | Neue veröffentlichte Videos im Jahr 2022:   * NIEDERLANDE: Wie die UPOV einem Familienbetrieb für Pflanzenzucht in den Niederlanden dabei hilft, auf globaler Ebene tätig zu sein * NIEDERLANDE: Triple-Helix-Modell der Niederlande - Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten zusammen. Erfahren Sie, wie dies den Sortenschutz ergänzt * BRASILIEN: Neue Sorten von Gartenbohnen (Phaseolus Vulgaris): EMBRAPA erreicht Wirkung durch Sortenschutz für neue Sorten in Brasilien * CHINA: Entwicklung neuer, hochwertiger Baum- und Kräutersorten in China (National Forestry and Grassland Administration (NFGA)) * CHILE: Verbesserte Möglichkeiten für Himbeerbauern in Chile   Gesamte kombinierte Aufrufe: 38.499 |
|  | g) Anzahl Besuche auf der Seite „Vorteile des UPOV-Systems“ auf der UPOV-Website | 2022: 4.412 Besuche |
|  | h) Anzahl maßgebliche Sprachen, in denen Studien und Videos verfügbar sind. | Videos auf der Seite „Vorteile des UPOV-Systems“ auf der UPOV-Website:   * Vielfalt von Tomatensorten*( Englisch, Französisch und Spanisch)* * *(*Niederlande) Triple Helix *(Englisch)* * (China) Entwicklung neuer hochwertiger Baum- und Kräutersorten in China *(Englisch, Chinesisch)* * (Brasilien) Neue Sorten von Gartenbohnen: EMBRAPA steigert Wirkung durch den Sortenschutz *(Englisch, Französisch, Spanisch)* * (Niederlande) Wie die UPOV einem Familienbetrieb für Pflanzenzucht in den Niederlanden dabei hilft, auf globaler Ebene tätig zu sein *(Englisch)* * (Chile) Verbesserte Möglichkeiten für Himbeerbauern in Chile *(Englisch, Spanisch)* * *(*Peru) Das Sortenschutzsystem: Vorteile für die Entwicklung des Reissektors in Peru *(Englisch, Spanisch)* * (Uruguay) Wie der Pflanzenschutz einem öffentlichen Züchter ermöglichte, die Landwirte mit hochwertigem Zwiebel-Saatgut zu beliefern *(Englisch, Spanisch)* * (Ecuador) Die Rolle des Sortenschutzes bei der Entwicklung einer neuen Brombeerensorte, welche die Arbeitsbedingungen der Landwirte verbessert *(Englisch, Spanisch)* * (Argentinien) Verwendung des UPOV-Systems zugunsten der Hüter einheimischen wilden Keimplasmas in Argentinien *(Englisch, Spanisch)* * UPOV-System bringt Vorteile für die Landwirtschaft in Kolumbien *(Englisch, Französisch, Spanisch)* * (China) Feierlichkeiten zum zwanzigsten Jahrestag des Beitritts von China zum UPOV-Übereinkommen *(Englisch)* * (Japan) Ashiro Rindo *(Englisch)* * Kanadische Kirschbauer profitieren von Regierungspolitik *(Englisch, Französisch, Spanisch)* * Bühende Rosenindustrie in Kenia *(Englisch, Französisch, Spanisch)* * (Japan) Tsuyahime-Reis *(Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Thailändisch)*   Studien:   * UPOV-Bericht über die Auswirkungen des Sortenschutzes *(Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch)* * Sozioökonomischer Nutzen der UPOV-Mitgliedschaft in Vietnam: Eine Ex-post-Bewertung zu Pflanzenzüchtung und landwirtschaftlicher Produktivität nach 10 Jahren (Korrespondenz-Autor: Steffen Noleppa) von HFFA Research GmbH |
|  | i) Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Interessenvertretern | vergleiche Anlage V dieses Dokuments |
|  | j) Teilnahme von Interessenvertretern an Veranstaltungen, Seminaren und Symposien | vergleiche Anlage V dieses Dokuments |
|  | k) Initiativen der Weltsaatgutpartnerschaft | Nicht anwendbar |

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 25. Besuche auf der UPOV-Website - Anzahl Besucher | Abbildung 26. Website - Überblick für 2022: Wohin gehen die Nutzer?[[8]](#footnote-9) |

|  |  |
| --- | --- |
| Abbildung 27: Follower @UPOVint  und UPOV LinkedIn    Anmerkung: UPOV LinkedIn-Analysen werden ab dem 17. Mai 2020 verfolgt. Die @UPOVint-Analysen werden ab dem 4. März 2019 verfolgt. | Abbildung 28. Follower @vsgupov und Peter Button |

# iii. anlagen

ANLAGE I Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder)

Die von den Gebern erhaltenen außeretatmäßigen Mittel (einschließlich der Treuhandgelder) werden nachstehend ausgewiesen.



**Einnahmen und Ausgaben nach Fonds für das Jahr 2022**



*Anmerkung: Treuhandgelder von der kanadischen Regierung für die Umsetzung eines Projekts für technische Unterstützung in Senegal zur Verbesserung der Kapazitäten des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur in bestimmten Aspekten der Landwirtschaft, einschließlich Schulung und Aufbau von Kapazitäten zur Umsetzung von UPOV und eines Systems für geistiges Eigentum und Züchterrechte.*



*Anmerkung: Treuhandgelder von der japanischen Regierung für regionale Seminare und Arbeitstagungen über Sortenschutz in der Region Asien sowie die Entwicklung des EAPVP-Pilotprojekts.*



*Anmerkung: Außeretatmäßige Mittel aus den Niederlanden für die Bereitstellung und Förderung des UPOV-Sortenschutzsystems.*



*Anmerkung: UPOV PRISMA ist ein Online-Instrument zur Unterstützung bei der Einreichung von Anträgen auf Erteilung von Sortenschutz bei den Sortenämtern der teilnehmenden Verbandsmitglieder. Der UPOV PRISMA-Fonds ist ein Beitrag von Naktuinbouw (Niederlande) zur Unterstützung der Entwicklung von UPOV PRISMA.*



*Anmerkung: Außeretatmäßige Mittel von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika für die Schulung auf dem Gebiet des Schutzes des geistigen Eigentums im Bereich des Sortenschutzes.*

[Anlage II folgt]

ANLAGE II Betriebsmittelfonds und Beiträge

Betriebsmittelfonds zum 31. Dezember 2022

Gemäß Regel 4.2 der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen der UPOV (vergleiche Dokument UPOV/INF/4/6) verfügt die UPOV über einen Betriebsmittelfonds. Gemäß der Darstellung   
der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 beläuft sich der Betriebsmittelfonds auf 578.345 Schweizer Franken. Der Anteil jedes Verbandsmitglieds, berechnet gemäß der vom Rat auf seiner dreiundzwanzigsten außerordentlichen Tagung am 7. April 2006 getroffenen Entscheidung (vergleiche Dokument C(Extr.)/23/5 „Bericht“, Absatz 12, Anlage II und Dokument UPOV/INF/13/2, Anlage), ist wie folgt:



Beiträge von Verbandsmitgliedern



Im Voraus entrichtete Beiträge



**Zum 31. Dezember 2022 nicht eingezahlte fällige Beiträge und Betriebsmittel**



[Anlage III folgt]

ANLAGE III Stand in Bezug auf die UPOV

Die folgende Tabelle enthält detaillierte Information über den Stand in Bezug auf die UPOV.

**UPOV-Mitglieder**

Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum2, 4

Ägypten2

Albanien2

Argentinien1

Aserbaidschan2

Australien2

Belarus2

Belgien2

Bolivien (Plurinationaler Staat) 1

Bosnien-Herzegowina2

Brasilien1

Bulgarien2

Chile1

China1

Costa Rica2

Dänemark2

Deutschland2

Dominikanische Republik2

Ecuador1

Estland2

Europäische Union 2, 3

Finnland2

Frankreich2

Ghana2

Georgien2

Irland2

Island2

Israel2

Italien1

Japan2

Jordanien2

Kanada2

Kenia2

Kirgistan2

Kolumbien1

Kroatien2

Lettland2

Litauen2

Marokko2

Mexiko1

Montenegro2

Neuseeland1

Nicaragua1

Niederlande2

Nordmazedonien2

Norwegen1

Oman2

Österreich2

Panama2

Paraguay1

Peru2

Polen2

Portugal1

Republik Korea2

Republik Moldau2

Rumänien2

Russische Föderation2

Schweden2

Schweiz2

Serbien2

Singapur2

Slowakei2

Slowenien2

Spanien2

St. Vincent und die Grenadinen2

Südafrika1

Trinidad und Tobago1

Tschechische Republik2

Tunesien2

Türkiye2

Ukraine2

Ungarn2

Uruguay1

Usbekistan2

Vereinigte Republik Tansania2

Vereinigte Staaten von Amerika2

Vereinigtes Königreich2

Vietnam2

(Insgesamt 78)

1 Die Akte von 1978 ist die neueste Akte, an die 17 Staaten gebunden sind.

2 Die Akte von 1991 ist die neueste Akte, an die 59 Staaten und 2 Organisationen gebunden sind.

3 Verfügt über ein Sortenschutzsystem, das die Hoheitsgebiete seiner 27 Mitglieder umfasst (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern).

4 Betreibt ein Sortenschutzsystem, das das Hoheitsgebiet ihrer 17 Mitglieder umfasst (*Äquatorialguinea, Benin, Burkina Faso, Côte d’Ivoire, Gabun, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Komoren, Kongo, Mali, Mauretanien, Niger, Senegal, Togo, Tschad und Zentralafrikanische Republik).*

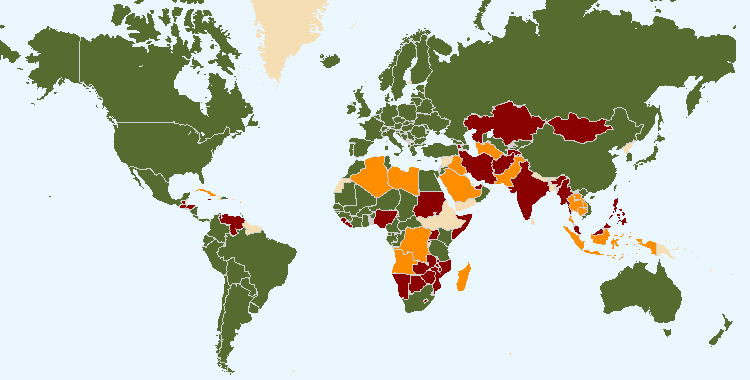
**Staaten und zwischenstaatliche Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben**

Afghanistan, Armenien, Brunei Darussalam, Guatemala, Honduras, Indien, Iran (Islamische Republik), Jamaika, Kasachstan, Malaysia, Mauritius, Mongolei, Myanmar, Nigeria, Philippinen, Simbabwe, Tadschikistan, Venezuela (Bolivarische Republik), Vereinigte Arabische Emirate sowie die Afrikanische Regionalorganisation zum Schutz des geistigen Eigentums (ARIPO).

**Staaten und zwischenstaatliche Organisation, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen**

Algerien, Antigua und Barbuda, Bahrain, Barbados, Demokratische Volksrepublik Laos, El Salvador, Indonesien, Irak, Kambodscha, Kuba, Libyen, Liechtenstein, Malawi, Mosambik, Namibia, Pakistan, Sambia, Saudi Arabien, Sudan, Thailand, Tonga, Turkmenistan, Zypern sowie die Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC).

Folgende Karte gibt einen grafischen Überblick über den Stand in Bezug auf die UPOV Ende 2022.



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

 78 UPOV-Mitglieder, die Ende 2022 97 Staaten abdecken

 19 Staaten und 1 zwischenstaatliche Organisation, die bis Ende 2022 das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben

 23 Staaten und 1 zwischenstaatliche Organisation, die bis Ende 2022 im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen

[Anlage IV folgt]

ANLAGE IV Verbandsmitglieder

Diese Anlage gibt den Stand der Verbandsmitglieder in Bezug auf das Übereinkommen und seine verschiedenen Akten zum 31. Dezember 2022 wieder (vergleiche Artikel 31 und 32 des Übereinkommens von 1961, Artikel 32 Absatz 1 der Akte von 1978 und Artikel 34 Absatz 2 der Akte von 1991).



<https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c_57/c_57_2_annex_iv.pdf>

[Anlage V folgt]

ANLAGE V Liste von Tätigkeiten im Jahr 2022



<https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c_57/c_57_2_annex_v.pdf>

[Anhang folgt]

# iv. anHANG

## AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN

**UPOV-Begriffe**

|  |  |
| --- | --- |
| BMT | Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren |
| CAJ | Verwaltungs- und Rechtsausschuss |
| DL-205 | UPOV-Fernlehrgang „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV- Übereinkommen“ |
| DL-305 | UPOV-Fernlehrgang „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“ |
| DL-305A | UPOV-Fernlehrgang „Verwaltung von Züchterrechten“ (Teil A von DL305) |
| DL-305B | UPOV-Fernlehrgang „DUS-Prüfung“ (Teil B von DL-305) |
| DUS | Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit |
| EAF (vergleiche ebenfalls UPOV PRISMA) | Elektronisches Antragsformblatt der UPOV |
| EAM | Sitzung zu elektronischen Anträgen |
| EDV | im wesentlichen abgeleitete Sorte |
| Büro | Verbandsbüro |
| PBR | Züchterrecht |
| PLUTO | UPOV-Datenbank für Pflanzensorten |
| TC | Technischer Ausschuss |
| TC-EDC | Erweiterter Redaktionsausschuss |
| TWA | Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten |
| TWC | Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme |
| TWF | Technische Arbeitsgruppe für Obstarten |
| TWM | Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethoden und -techniken |
| TWO | Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten |
| TWP | Technische Arbeitsgruppe(n) |
| TWV | Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten |
| UPOV e-PVP | UPOV e-PVP umfasst ein Paket elektronischer Instrumente zur Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems durch die UPOV-Mitglieder. Dazu gehören UPOV PRISMA, das Modul zur elektronischen Sortenschutzverwaltung, das Modul zum Austausch von DUS-Berichten und die PLUTO-Datenbank. |
| UPOV PRISMA | UPOV PRISMA-Instrument für Anträge auf Erteilung von Züchterrechten |
| WSP | Weltsaatgutpartnerschaft |

**Akronyme (auch in Anlage V enthalten)**

|  |  |
| --- | --- |
| 2050Today | Eine Klimaschutzinitiative einer Gemeinschaft von internationalen Genfer Institutionen |
| AFSTA | Saatgutvereinigung für Afrika |
| AIPH | Internationaler Verband des Erwerbsgartenbaus |
| AIPPI | Internationale Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz |
| AOHE | Verband europäischer Gartenbauzüchter |
| APBREBES | Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft |
| APSA | Saatgutvereinigung für Asien und den Pazifik |
| ARIPO | Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum |
| ASEAN | Verband Südostasiatischer Nationen |
| BruIPO | Amt für geistiges Eigentum von Brunei Darussalam |
| CARDI | Kambodschanisches Institut für landwirtschaftliche Forschung und Entwicklung |
| CARICOM | Karibische Gemeinschaft |
| CarIPI | CARIFORUM Geistiges Eigentum und Innovation |
| CATIE | Centro Agronómico Tropical de Investigación y Enseñanza (Tropisches Agrarforschungs- und Ausbildungszentrum) |
| CBD | Übereinkommen über die biologische Vielfalt |
| CFIA | Kanadische Behörde für Lebensmittelinspektion |
| CGIAR | Beratende Gruppe für die internationale landwirtschaftliche Forschung |
| CIOPORA | Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbarer Zier- und Obstpflanzen |
| CIPO (St. Vincent und die Grenadinen) | Amt für Handel und geistiges Eigentum |
| CLI | CropLife International |
| CNIPA | Chinesische Nationalbehörde für geistiges Eigentum |
| COPA-COGECA | Comité des organisations professionnelles agricoles/Confédération générale des coopératives agricoles (Ausschuss der berufsständischen landwirtschaftlichen Organisationen/Allgemeiner Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften) |
| CORAF | Rat der west- und zentralafrikanischen Länder für Agrarforschung und Entwicklung (Conseil Ouest et Centre Africain pour la Recherche et le Développement Agricoles |
| CPVO | Gemeinschaftliches Sortenamt der Europäischen Union |
| EAPVP Forum | Ostasienforum für Sortenschutz |
| Pilotprojekt des EAPVP | Pilotprojekt des ostasiatischen Sortenschutzes |
| EAD | Europäischer Auswärtiger Dienst |
| EMBO | European Molecular Biology Organization |
| EPSO | European Plant Science Organisation |
| EUIPO | Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum |
| FAO | Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen |
| GES | Geneva English School |
| GEVES (Frankreich) | Groupe d'Étude et de contrôle des Variétés Et des Semences (Forschungs- und Kontrollgruppe für Sorten und Saatgut) |
| INASE (Argentinien) | Instituto Nacional de Semillas (Nationales Saatgutinstitut Argentiniens) |
| INDECOPI (Peru) | Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual (Nationales Institut für Wahrung des Wettbewerbs und Schutz des geistigen Eigentums von Peru) |
| INIA (Peru) | Instituto Nacional de Innovación Agraria (Nationales Institut für landwirtschaftliche Innovation) |
| INIFAP (Mexiko) | Instituto Nacional de Investigaciones Forestales, Agrícolas y Pecuarias (Nationales Institut für forstwirtschaftliche, landwirtschaftliche und viehwirtschaftliche Forschung) |
| InnoVar | EU-finanziertes Projekt: ,Sortenprüfung der nächsten Generation für einen verbesserten Anbau auf europäischem Ackerland‘ |
| INPA | Nationales Institut für landwirtschaftliche Forschung |
| INTA | Instituto Nacional de Innovación Agraria (Nicaraguanisches Institut für Agrartechnologie) |
| IP Key LA | Zentrales Projekt für geistiges Eigentum Lateinamerika |
| IP Key SEA | Zentrales Projekt für geistiges Eigentum Südostasien |
| ISF | Internationaler Saatgutverband |
| ISRA | Institut für landwirtschaftliche Forschung Senegals |
| ISTA | Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung |
| ITPGRFA | Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft |
| ITU | Internationale Fernmeldeunion (ITU) |
| JIPO | Amt für geistiges Eigentum von Jamaika |
| LESI-YMC | Young Members Congress der Licensing Executives Society International (LES International) |
| MAPA (Spanien) | Ministerium für Landwirtschaft und Fischerei und Ernährung Spaniens |
| Naktuinbouw | Niederländische Prüfbehörde für den Gartenbau |
| NASC (Nigeria) | Nationaler Rat für landwirtschaftliches Saatgut Nigerias |
| OAPI | Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OFINASE (Costa Rica) | Oficina Nacional de Semillas(Nationales Saatgutamt) |
| OREVADO (Dominikanische Republik) | Amt für Sorteneintragungen und Züchterrechtsschutz der Dominikanischen Republik |
| PAIRED | Partnerschaft für landwirtschaftliche Forschung, Bildung und Entwicklung |
| SAA | Saatgutverband der Amerikas |
| SEMAE (Frankreich) | L'interprofession des semences et plants (Französische interprofessionelle Organisation für Saatgut und Pflanzen) |
| SENADI (Ecuador) | Servicio Nacional de Derechos Intelectuales (Nationales Amt für geistiges Eigentum Ecuadors) |
| SNICS (Mexiko) | Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (Nationales Amt für Saatgutkontrolle und -zertifizierung Mexikos) |
| SNL | Nationale Verbindungsstelle |
| THASTA | Thailändischer Saatguthandelsverband |
| UN | Vereinte Nationen |
| UNIGE | Universität Genf |
| USDA | Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika |
| USPTO | Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten |
| WFO | Weltbauernverband |
| WIPO | Weltorganisation für Geistiges Eigentum |
| WTO | Welthandelsorganisation |

[[9]](#endnote-2)

1. Vergleiche Abbildung 13. [↑](#footnote-ref-2)
2. Vergleiche <https://www.upov.int/meetings/de/details.jsp?meeting_id=71391> [↑](#footnote-ref-3)
3. Vergleiche <https://www.upov.int/about/de/benefits_upov_system.html> [↑](#footnote-ref-4)
4. Werden Daten über mehrere Jahr hinweg angegeben, so gelten diese für den Zeitraum 2012-2022, es sei denn, es sind nicht für alle Jahre Daten verfügbar. [↑](#footnote-ref-5)
5. Zahlen für 2021 überarbeitet. [↑](#footnote-ref-6)
6. Daten für das Konto von Peter Button nicht verfügbar (vergleichbar mit Konto @vsgupov) [↑](#footnote-ref-7)
7. Daten für den 31. Dezember 2022 nicht verfügbar [↑](#footnote-ref-8)
8. PLUTO, UPOV PRISMA: Die Daten entsprechen dem Zugriff auf diese Datenbanken über die Website (und umfassen nicht den Zugriff auf die Datenbanken über direkte Links). [↑](#footnote-ref-9)
9. In diesem Bericht in Website-Statistiken verwendete Begriffsbestimmungen:

   - „Nutzer“ sind Einzelpersonen, die innerhalb des ausgewählten Datumsbereichs mindestens eine Sitzung hatten.

   - Eine „Sitzung“ ist eine Reihe von Benutzerinteraktionen mit Ihrer Website, die innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens stattfinden. Beispielsweise kann eine einzelne Sitzung mehrere Seitenaufrufe, Ereignisse, soziale Interaktionen und E-Commerce-Transaktionen enthalten. Ein einzelner Benutzer kann mehrere Sitzungen eröffnen. Diese Sitzungen können am selben Tag oder über mehrere Tage, Wochen oder Monate hinweg stattfinden. Sobald eine Sitzung endet, besteht die Möglichkeit, eine neue Sitzung zu starten. Es gibt zwei Methoden, mit denen eine Sitzung endet:

   • Zeitbasierter Ablauf:

   * Nach 30 Minuten Inaktivität
   * Um Mitternacht

   • Veränderung der Kampagne:

   * Wenn ein Benutzer über eine Kampagne auf die Website kommt, sie verlässt und dann über eine andere Kampagne wieder zurückkommt.

   - „Einzelseitenaufrufe“ bezieht sich auf die Anzahl der Besuche, bei denen die spezifische Seite mindestens einmal aufgerufen wurde.

   - „Seitenaufrufe“ bezieht sich auf die Gesamtanzahl der Male, die eine Seite aufgerufen wurde. Wiederholte Aufrufe einer einzelnen Seite durch denselben Nutzer während derselben Sitzung werden gezählt.

   - „Anzahl Besuche“ entspricht der Anzahl von Endgeräten, die für den Besuch der Website innerhalb eines Monats verwendet werden (eine Person kann mehr als ein Gerät verwenden).

   [Ende des Anhangs und des Dokuments] [↑](#endnote-ref-2)